

Biotopname Sumpfcalla-Sumpf 1,65 km OSÖstlich von Lüttenhagen im Lüttenhäger Forst		0 5 0 8 - 4 4 3 4 1 3 5	
Standort /Geologie Kesselmoor in bewaldeter welliger Grundmoräne			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11489		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 NSG LSG BR ND GLB FnB	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode	
Code M S S S V S		U M L	
%			
Vegetationseinheiten Sumpfcalla-Sumpf, Wasserlinsen-Schwimmdecke (SEL)			
Habitate + Strukturen			
Beschreibung / Besonderheiten In der welligen Grundmoräne ca. 1,65 km ost-südöstlich von Lüttenhagen im Lüttenhäger Forst befindet sich in Initialstadium eines kleinen Kesselmoores. Es wurde früher von einem Graben entwässert. In jüngerer Zeit scheint der Grundwasserstand wieder angestiegen zu sein. Heute wird es vollständig von einem Sumpfcalla-Sumpf eingenommen, in dem einige Grau-Weiden wuchsen und der nicht zu betreten war. So konnte das Moor nur vom Rande aus kartiert werden. Im Zentrum befand sich zum Kartierungszeitpunkt noch eine sehr kleine, nur 3-4 m2 umfassende, offene Wasserfläche mit einer Wasserlinsen-Schwimmdecke. In der Randzone wuchsen vereinzelt Scirpus sylvaticus und wenige Seggen. Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7150 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit B (gut) eingeschätzt.			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
Gefährdung Bei gleichbleibendem Wasserstand keine Gefährdung			
		keine Gefährdung	
Empfehlung Keine Wasserstandsbsenkung			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.																			
						0		5		0		8		-		4		4		3		-		4		1		3		5			
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition																									
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g			
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N																									
g Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO																									
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O																									
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO																									
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S																									
Lehm				g sehr feucht		Riedel		SW																									
Ton				g naß		Flachhang <= 9°		W																									
Halbkalk / Kalk				k offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW																									
Schlamm / Faulschlamm						Nische																											
gestörter Boden				quellig		g Senke / Strecksenke																											
						Kerbtal																											
						Sohllental																											
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität						Umgebung																											
k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer																											
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer																											
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop																											
g keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten																											
		Erwerbsgartenbau		g Laub- /																													